

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Norbert Hackbusch, Dora Heyenn und Christiane Schneider
(DIE LINKE) vom 13.11.14**

und Antwort des Senats

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (XVII)

Am 7. Mai 2014 hat die Bürgerschaft eine Teilentwidmung des Hamburger Hafens für Atomtransporte abgelehnt (vergleiche Drs. 20/11317). Hamburgs Hafen ist also weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte. Mehrfach pro Woche finden auch Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. Vielfach sind die Urananreicherungsanlage im westfälischen Gronau sowie die Brennelementefabrik im niedersächsischen Lingen das innerdeutsche Ziel.

Bis August sind schon mehr als 70 Kernbrennstofftransporte in diesem Jahr durch Hamburg gegangen, davon mindestens zweimal bestrahlte Brennstabteile ins AKW Krümmel. Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von Fukushima kann es also dieses Jahr wieder eine dreistellige Zahl dieser gefährlichen Frachten geben. Uranhexafluorid macht weiterhin einen Großteil aller Transporte über Hamburger Gebiet aus.

Gegen diese Politik regt sich wieder verstärkt Widerstand. So haben am 10.11.2014 erneut Atomkraftgegner bei C. Steinweg umgeschlagenes Uran auf einen schienengebundenen Atomtransport für die Konversionsanlage im französischen Malvési, in der Nähe von Narbonne, im Hafen an der Weiterfahrt gehindert. Die radioaktive Fracht ist zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Anfrage auf einem vier Tage langen Weg von Hamburg über Bremen, Osnabrück, Münster, Köln, Koblenz und Woippy nach Malvési unterwegs.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlussangelegenheit/nur für den Dienstgebrauch eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den diversen, seit Jahren immer wieder gestellten Anfragen, zuletzt der Drs. 20/12701 im Sommer 2014, zum Themenkomplex aus der Fraktion DIE LINKE auch für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

Um dieser weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte durch Hamburg verfügbar zu machen, stellen wir hier zum 17. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 16.08.2014 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 20/12701 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. bitte erneut tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs, soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
- 3. In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 4. Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 5. Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
- 6. Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben) und zu wie vielen waren diese Behälter als Versandeinheiten (Container oder entsprechend) jeweils gepackt?*
- 7. Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
- 8. Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
- 9. Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
- 10. Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*
- 11. Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 16. August 2014 bis zum 16. November 2014 sind in Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 5). Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zur Anzahl der Versandstücke pro Transport von der zuständigen Behörde nicht erfasst und ausgewertet.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 16. August 2014 bis zum 16. November 2014 sind in der Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst.

- 12. Zuletzt in der Drs. 20/12701 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang unter anderem mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 bis zum 18.08.2014 für Schiffe.*

Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt?

Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart unter anderem wie in Anlage 3 zur Drs. 20/12701 aufführen.

Sind dem Senat darüber hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten (Bahn, Lkw, Luftfracht) bekannt?

Wenn ja, bitte in einer gleich gestalteten Tabelle angeben.

Angaben über bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 festgestellte Mängel formaler oder sicherheitsrelevanter Art für den Zeitraum vom 18. August 2014 bis zum 16. November 2014 sind in Anlage 3 zusammengestellt. In diesem Zeitraum wurden durch die Wasserschutzpolizei 208 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 195 Kontrollen ohne Beanstandungen, 13 Kontrollen auf Schiffen führten zu Mängeln formaler und sicherheitsrelevanter Art. In keinem Fall kam es durch die festgestellten Mängel zu schädigenden Beeinträchtigungen der Gefahrgüter oder deren Verpackung.

Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen hat es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht liegen dem Senat keine Informationen vor. Hierzu besteht keine Meldepflicht. Die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg liegt beim Luftfahrtbundesamt.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir, soweit Meldungen vorliegen:

13. *Hat es seit Mitte August bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben?*

Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.

Nein.

14. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässiger Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In Anlage 4 (zur Legende siehe Anlage 5) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen (<http://www.bfs.de/de/transport/transporte/tg.pdf>).

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrt-Klassifizierung	Behälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Um-schlagort	Lagerzeit (> 1 d)
19.08.2014	uBE	21.01.1902	k.A.	3328	B(U)	KKM	Mühleberg / CH	GNF-Americas	Wilmington / USA	Ja	Ja		Uni	
19.08.2014	U sonst.	13.12.1906	k.A.	3327	IF	ARP	Richland / USA	ANF	Lingen	Ja	Ja		Uni	
19.08.2014	UO2	12.06.1904	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNA	Buenos Aires	Ja			HaTr	
26.08.2014	UF6	24.08.1912	468 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
27.08.2014	UF6	18.04.1925	k.A.	2977	B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S	Ja	Ja			
03.09.2014	UO2	13.02.1919	k.A.	3325	IP-2	OJSC	Elektrostal / Ru	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
10.09.2014	UF6	18.04.1925	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S	Ja	Ja			
11.09.2014	UF6	19.03.1904	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	KNFC	Daedukdaerol / RK	Ja			HaTr	2,1
17.09.2014	UF6	05.08.1950	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
17.09.2014	UF6	28.02.1942	k.A.	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	KNFC	Daedukdaerol / RK	Ja	Ja		HHLA	3
01.10.2014	U sonst.	02.12.1908	k.A.	3327	IF	ARP	Richland / USA	ANF	Lingen	Ja	Ja		Uni	3
04.10.2014	UF6	29.01.1900	k.A.	2977	B(U)	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
08.10.2014	UF6	18.04.1925	k.A.	2977	B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S	Ja	Ja			
11.10.2014	UF6	05.01.1900	k.A.	2977	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	Urenco D	Gronau	Ja	Ja		Uni	
18.10.2014	U sonst.	11.11.1903	k.A.	3327	IF	ARP	Richland / USA	ANF	Lingen	Ja	Ja		Uni	
20.10.2014	uBE	16.11.1938	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KKZ	Döttingen / CH	Ja	Ja		HHLA	
22.10.2014	UF6	18.04.1925	k.A.	2977	B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
28.10.2014	UF6	08.01.1900	k.A.	2977	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	Urenco D	Gronau	Ja	Ja		Uni	
30.10.2014	bBS	16.01.1900	774 TBq	3329	B(M)	ALM	Almaraz	SNAB	Nyköping / S		Ja			
01.11.2014	UF6	23.07.1916	k.A.	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
05.11.2014	UF6	18.04.1925	k.A.	2977	B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S	Ja	Ja			
08.11.2014	UF6	27.01.1900	k.A.	2977	B(U)	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
11.11.2014	UF6	17.06.1967	2,217 TBq	2977	B(U)	OJSC	Elektrostal / Ru	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
11.11.2014	uBE	25.07.1952	2,325 TBq	3325	IF	OJSC	Elektrostal / Ru	KKD	Göskö / CH	Ja	0		HHLA	5,25
15.11.2014	UF6	18.04.1925	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/GB	Salwick / GB	Ja	Ja		Uni	
15.11.2014	UF6	18.04.1925	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	

Anlage 2

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
19.08.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	1 CTU 7 packages	Schiff	k.A.	1.330,00 kg	k.A.
19.08.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 package	Schiff	k.A.	191,00 kg	k.A.
19.08.2014		USA/Norfolk	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	10 CTU 10 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	145.194,00 kg	2058 GBq
25.08.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	24 CTU 24 packages Typ IP 2	Schiff	k.A.	361.746,00 kg	5256 GBq
25.08.2014	26.08.2014	Canada/Montreal	Belgien/Antwerpen	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	4 CTU 24 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	58.022,00 kg	1,8 GBq
	26.08.2014	D/Hamburg	Canada/Halifax	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	1 CTU 1 package	Schiff	k.A.	887,00 kg	k.A.
30.08.2014	01.09.2014	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	1 CTU 2 package	Schiff	k.A.	10.890,00 kg	k.A.
30.08.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	32 CTU 32 cylinder B(U)	Schiff	k.A.	467.441,00 kg	6602 GBq
30.08.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	1 CTU 20 cylinders	Schiff	k.A.	14.608,00 kg	k.A.
03.09.2014		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U308	6 CTU 210 Drums IP1	Schiff	k.A.	98.399,20 kg	1951 GBq
07.09.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	CO-60	1 CTU 2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	10.890,00 kg	14.619 TBq
22.09.2014		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U308	18 CTU 640 drums IP1	Schiff	k.A.	316.202,30 kg	6.400 GBq

29.09.2014	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uraneurkonzentrat U308	3 CTU 216 steel drums IP1	Schiff	k.A.	58.216,00 kg	789,2 GBq
30.09.2014	USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 CTU 1 packages Typ IP2	Schiff	k.A.	191,00 kg	k.A.
04.10.2014	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	1 CTU 15 packages Typ A	Schiff	k.A.	11.000,00kg	450 MBq
04.10.2014	Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	24 CTU 24 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	361.728,00kg	5.275GBq
04.10.2014	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	4 CTU 24 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	58.327kg	0,825GBq
06.10.2014	RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uraneurkonzentrat U308	21 CTU 747 drums IP1	Schiff	k.A.	347892,10kg	4955,5 GBq
06.10.2014	RUS/St. Petersburg	Indien/Nava Sheva	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uraneurkonzentrat U308	21 CTU 756 drums IP1	Schiff	k.A.	373601,10kg	7217,6GBq
12.10.2014	Canada/Montreal	D/Hamburg	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	CO-60	1 CTU 2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	10.890,00kg	14.852TBq
18.10.2014	USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	1 CTU 31 packages	Schiff	k.A.	5980,00kg	k.A.
18.10.2014	USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 package	Schiff	k.A.	191,00kg	k.A.
25.10.2014	Canada/Montreal	Belgien/Antwerpen	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	2 CTU 12 cylinders IP 2	Schiff	k.A.	29.325,00kg	0,72GBq
29.10.2014	Niederlande/Rotterdam	USA/Norfolk	7/2913	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-II), non fissile or fissile - excepted	Ni-63, Nb-94, Sr-90, Fe-55	1 CTU 1 Container IP 2	Schiff	k.A.	15.242,00kg	4500MBq
01.11.2014	Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	1 CTU 16 packages IP 2	Schiff	k.A.	241.094,00kg	3520GBq
04.11.2014	D/Bremerhaven	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	4 CTU 14 packages	Schiff	k.A.	21.267,00kg	0Bq

06.11.2014		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	15 CTU 525 drums IP 1	Schiff	k.A.	238.654,10kg	4739GBq
	08.11.2014	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	1CTU 8 Packades Typ A	Schiff	k.A.	5089kg	240MBq
15.11.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	16 CTU 16 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	233.163kg	3.296GBq

Erklärungen zur Tabelle:

SMIS: Schiffseldeinformationssystem

Klasse/JN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten I

K.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

CTU: Container Transport Unit

Anlage 3

Anlage 3 zur Frage 12 - Drs. 20/13644

Datum der Kontrolle	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Verkehrsträger	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot ausgesprochen durch	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung
31.08.2014	2 x Placard Kl. 7 beschädigt wurde erneuert		Schiff	31.08.2014 09:30 Uhr - 16:30 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x beschädigtes Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
31.08.2014	1 x Placard Kl. 7 beschädigt wurden erneuert bzw. ergänzt		Schiff	31.08.2014 09:40 Uhr - 16:30 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch WSP 1 x Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
31.08.2014	1 x Placard Kl. 7 beschädigt wurden erneuert bzw. ergänzt		Schiff	31.08.2014 10:15 Uhr - 16:30 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch WSP 1 x Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
31.08.2014	2 x Placard Kl. 7 beschädigt wurde erneuert		Schiff	31.08.2014 10:15 Uhr - 16:30 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x beschädigtes Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
22.09.2014	2 x Placard Kl. 7 beschädigt wurde erneuert		Schiff	22.09.2014 09:20 Uhr - 10:20 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch WSP 2 x Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
22.09.2014	1 x Placard MP beschädigt wurde erneuert		Schiff	22.09.2014 09:20 Uhr - 10:20 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x beschädigtes Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
22.09.2014	1 x Placard Kl. 7 beschädigt wurde erneuert		Schiff	22.09.2014 09:20 Uhr - 10:20 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch WSP 1 x Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
22.09.2014	2 x Placard Kl. 7 beschädigt wurde erneuert		Schiff	22.09.2014 09:20 Uhr - 10:20 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x beschädigtes Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
06.10.2014		1 Loch (8 x 9 cm) im vorderen Querträger, Mangel nach CSC	Schiff	06.10.2014, 07:10 Uhr bis 08.10.2014, 10:40 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch WSP, weitergeleitet an BGV, Anordnung BGV: Prüfung durch Gutachter, gem. Gutachten: Weitertransport nach Abkleben des Lochs zum Empfänger.
02.11.2014	MP-Kennzeichen fehlt		Schiff	02.11.14 09.00 Uhr - 09.02 Uhr	WSP	ja	Angeordnet durch WSP unmittelbar vor Ort nachplakatiert
11.11.2014	Gefährzettel 8 fehlt an einem Versandstück; Plakatierung Stirnseite beschädigt		Schiff	11.11.2014 15.45 - 16.15	WSP	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x Gefährzettel erneuert 1 x beschädigtes Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
11.11.2014	Plakatierung Stirnseite beschädigt		Schiff	11.11.2014 15.45 - 16.15	WSP	ja	Angeordnet durch WSP Placards erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal
11.11.2014	Plakatierung Stirnseite beschädigt		Schiff	11.11.2014 15.45 - 16.15	WSP	ja	Angeordnet durch WSP Placards erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal

Anlage 3 zur Frage 12 - Drs. 20/13644

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:

Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit (CTU)

Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks

CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container

Genehm.- Nr.	Folge- Ge- nehm.	Änd.	Gen.In-haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:			Genehmig.- Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW	Genehmig.- Ende		
7235			NCS	uU	n	n	25.09.2015	04.10.2012	N
7250	/1	1	NCS	uBE	6	8	31.05.2015	14.05.2014	N
7273	/1	1	NCS	uBS	8		31.03.2015	26.02.2014	N
7273	/1	2	NCS	uBS	8		31.03.2015	28.05.2014	N
7273	/1	3	NCS	uBS	8		31.03.2015	18.08.2014	N
7274	/1	2	NCS	UF6	9		31.05.2015	28.07.2014	N
7276		2	S.A. Transnubel	uBE	60	60	31.03.2015	03.06.2014	N
7280		1	NCS	uBE	5	15	31.12.2014	07.03.2014	J
7283		1	NCS	uBE	20		31.03.2015	25.02.2014	N
7288		1	NCS	bBSS		1	31.12.2014	01.01.2014	N
7288		2	NCS	bBSS		1	31.12.2014	29.04.2014	N
7289		1	NCS	bBSS		1	31.12.2014	01.01.2014	N
7291			RSB	UF6	25	25	30.06.2016	13.08.2013	J
7320			RSB	uBS	3	3	31.03.2015	02.10.2013	J
7334			NCS	uBE	40	8	31.01.2016	05.03.2014	J
7336		1	AREVA	UO2	20	40	31.12.2015	07.03.2014	J
7341			RSB	UO2	20	40	30.06.2015	23.04.2014	J
7347		1	NCS	uBE	7	9	31.05.2015	14.05.2014	N
7356		1	NCS	uBE	60	60	31.05.2015	14.05.2014	N
7360		1	NCS	UF6	5	5	31.07.2015	31.07.2014	J
7365			TN International	UO2	20	40	31.05.2016	12.06.2014	J
7368			NCS	UO	1		31.03.2015	05.06.2014	N
7376			NCS	UF6	40	40	31.03.2015	22.07.2014	N
7377			NCS	uBE	4	12	31.12.2014	28.08.2014	J
7380			NCS	bBSS		2	31.12.2014	26.08.2014	N
7381			Fracht AG Zürich	uBE	1	1	30.11.2014	19.06.2014	J
7384			RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7391			RSB	UF6	40	160	28.02.2016	19.09.2014	J
7393			RSB	UF6	30	60	28.02.2016	25.08.2014	J
7397			NCS	uBE	4	12	31.12.2014	01.09.2014	J
7398			NCS	uBE	10	20	26.09.2015	02.09.2014	J
7400			RSB	UF6	5	25	21.01.2015	09.09.2014	J
7401			NCS	uBE	13	13	31.03.2015	16.10.2014	N
7402			NCS	UF6	10	40	21.02.2106	24.10.2014	J
7406			S.A. Transnubel	bBS		1	31.12.2014	21.10.2014	N
7406		1	S.A. Transnubel	bBS		1	31.12.2014	27.10.2014	N
7409			RSB	UF6	10		21.01.2015	05.09.2014	N

Legende zu Anlage 1 und 4 - Drs. 20/13644

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
bBE	bestrahlte Brennelemente
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecetrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Etude et la Realisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kerkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin St. Paul de Troix Chateau
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
IFE	Institut for Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)

Legende zu Anlage 1 und 4 - Drs. 20/13644

KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedewasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)